

25 JAHRE ROCK 'N' ROLL CLUB OBERSCHWABEN



Ein Vierteljahrhundert beschwingt dabei!

Workshop und Jubiläumsball mit amtierenden Weltmeistern im Kultur- und Kongresszentrum

Die Musik der 50er und 60er Jahre entflammte auch das Tanzfieber für den Rock 'n' Roll in Deutschland. Tanzbegeisterte gründeten Vereine – so auch Willi Zellmann und Klaus-Dieter Burkhart 1990 den Rock 'n' Roll Oberschwaben (RRCO) in Weingarten. Willi Zellmann wird 1. Vorstand des Vereins. Anfänglich wurde ausschließlich Rock 'n' Roll getanzt – sportliche Sprung- und Kickschritte kombiniert mit viel Akrobatik. Bereits 1994 entdeckt der Verein in der Familie der Swingtänze den Boogie-Woogie. Zu langsamer bis schneller Rock 'n' Roll Musik wird hierzu mit flacherem Schritt meist im Petticoat getanzt. Sicherlich sind den Besuchern des Weingartner Stadtfests die fliegenden Tellerröcke mit Petticoats am Vereinsstand noch in Erinnerung. Beim Boogie-Woogie sind Kreativität und Improvisation gefragt. Musik-Interpretation – „Musik sichtbar machen“ sowie Tanz-Spaß stehen im Vordergrund. Dabei kann man seinen ganz persönlichen Stil entwickeln.

Die Sporthalle des Körperbehindertenzentrum Oberschwaben ist seit 1993 Mittwoch- und Freitagabends das Zentrum des Vereins. Unter dem Vorsitz von Klaus-Dieter Burghart etablierten sich im Verein Kursleiterlehrgänge des Dachverbands – 1994 zählte der Verein 31 Mitglieder. Freddy Rapp und Simone Engler werden 1995 Vize-Landesmeister von Baden-Württemberg.

Mit Freddy Rapp an der Vereinsspitze entsteht 1996 eine Formationsgruppe auf hohem Niveau. Ein unvergessliches Highlight wird der Auftritt mit Peter Kraus in der Fernsehshow „Verstehen Sie Spaß“ in der Oberschwabenhalle in Ravensburg

bleiben. Gemeinsame Unternehmungen sowie die Teilnahme am Stadtfest wurden ins Leben gerufen – der Verein ist 70 Personen stark.



Nach dem Vorsitz von Albrecht Mayer 2005 wird 2006 Anette Pfeifer 1. Vorsitzende des RRCO. Die erste Frau am Ruder - und Pink wird zur Vereinsfarbe. Es entsteht ein neues Logo sowie gemeinsame Outfits für Auftritte: Tellerröcke in pink mit weißen Tupfen. Sie ruft die Vereins-Silvesterparty sowie wiederkehrende Boogie-Partys ins Leben. Der Verein wächst auf über 100 Mitglieder.

Für eine Amtsperiode führt Karin Kowaczek den Vorsitz – das erfolgreiche Trainingskonzept wird weitergeführt und vier Mitglieder erwerben beim Verband die Kursleiter-Lizenz.

Seit 2011 ist Erich Glashauser an der Spitze des Vereins. Er organisiert gemeinsame Besuche zu Tanzveranstaltungen im In- und Ausland. Es entstanden neue Kontakte zur Boogie-Szene. Diese wurden in den letzten Jahren zum Stadt-

fest nach Weingarten eingeladen und haben das Programm auf der Showbühne bereichert. Zusammen mit seiner Partnerin Geli Champidis studiert er neue Formationen ein und leitet abwechselnd mit externen Trainern die geführten Trainingseinheiten.

Zum diesjährigen 25. Jubiläum des Vereins organisiert er mit den Mitgliedern am 25./26. April einen Workshop der Spitzenklasse. Hierfür konnten als Trainerpaare die amtierenden Weltmeister der Boogie-Woogie Hauptklasse – Flora Bouchereau und Thorbjørn Solsvoll Urskog aus Frankreich und Norwegen sowie die aktuellen österreichischen Staatsmeister Jessica Kaiser und Markus Kakuska gewonnen werden. In diesem Rahmen findet am Samstagabend der Jubiläumsball im Kultur- und Kongresszentrum mit Showauftritten statt. Die Weltmeister und weitere namhafte Tanzgrößen werden mit der Live Band „Red Jackets“ über 400 Gäste unterhalten. Zu diesen zählen auch der Schirmherr der Veranstaltung, Oberbürgermeister Markus Ewald, sowie der Präsident des baden-württembergischen Rock 'n' Roll und Boogie-Woogie Verbands Hartmut Sauter. Die bereits ausverkaufte Abendveranstaltung zeigt, dass der Rock 'n' Roll heute noch lebt und begeistert.

Sind Sie neugierig geworden? Möchten Sie auch Boogie-Woogie tanzen lernen? Interessierte sind im Verein herzlich willkommen – im Training, auf dem Stadtfest oder zum nächsten Anfängerkurs im September. Infos auch unter www.rrco.de.

Text: Anette Pfeifer
Bilder: RRCO

